



Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH **Mobile Betonschwellen- aufbereitungsanlage**



Mobile Betonschwellenaufarbeitung – Innovation für den Materialkreislauf

Die Bahnbaugruppe offeriert auf dem deutschen und internationalen Markt das komplette Leistungsspektrum rund um das Verkehrssystem Schiene. Im Geschäftsfeld Wiederverwendung von Oberbaumaterial sind neben den stationären Anlagen zur Aufarbeitung von gebrauchten Oberbaumaterialien – Holz- und Betonschwellen, Schotter, kompletten Gleisjochen – die mobilen Aufarbeitungs- und Verwertungsanlagen ein wichtiges Standbein.

Die Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH, eine Gesellschaft der Bahnbaugruppe, hat ein System entwickelt, welches den Zeit- und Frachtaufwand in der Betonschwellenaufarbeitung erheblich minimiert – die neue mobile Anlage zur Aufarbeitung von Betonschwellen.

Die bereits dritte Generation der mobilen Aufbereitungsanlage ist eine Eigenentwicklung der DGT. Mit der patentierten

Maschine werden gebrauchte Betonschwellen baustellen- nahe auf Wiedereinbaufähigkeit überprüft und für den Wiedereinbau aufbereitet. Damit sind erhebliche Einsparungen bei den Frachtkosten möglich. Darüber hinaus kann die Aufarbeitung in die Planung der Bauprojekte einbezogen werden.

Die mobile Aufbereitungsanlage entspricht den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien. Die DGT ist Q1-Lieferant der DB AG für aufgearbeitete Spannbetonschwellen und bietet seinen Kunden eine qualitätsgerechte Leistungserbringung.

Seit 2004 sind die mobilen Aufbereitungsanlagen der DGT im Einsatz. Auf mehreren Großbaustellen haben sie in einem Jahr ca. 30.000 Betonschwellen wiederaufgearbeitet und sich sehr gut bewährt.

Technische Daten

■ Antrieb:	2 Stück Hatz 2L36C, 1.800 U/Min.	■ Länge:	2.500 mm
■ Kraftstoff:	Diesel	■ Breite:	3.500 mm
■ Tankinhalt:	2 mal 50 l	■ Höhe:	3.350 mm
■ Stromversorgung:	2 mal 12 V 35 Ah	■ Gewicht:	4.700 kg
■ Hydraulikanlage:	2 Doppelpumpen Rexroth Typ 1 PF 2 G 222/016 L NO MHL	■ Spurweite:	2.945 mm
■ Hydrauliktank:	2 mal 150 l HL P 46	■ Achsabstand:	2.030 mm
■ Rücklaufilter		■ Verladepunkt:	vorhanden
■ Wegeventile:	Blocksteuergeräte, Handbetätigung mit Sicherheitsventil	■ Aufstellfläche	
		Länge:	50 m
		Breite:	15 m
		■ Eigenfahrt:	2 angetriebene Räder durch Hydraulikmotor über Kette 12 B-1



Funktionsweise

Der Einsatz der mobilen Betonschwellenaufarbeitungsanlage erfolgt in unmittelbarer Nähe der Baustellen mit über 5.000 aufarbeitungsfähigen Betonschwellen oder in der Nähe von Sammelbaustellen mit über 1.000 aufarbeitungsfähigen Betonschwellen. Voraussetzung für die Aufstellung der Anlage ist ein genügend tragfähiger, ebener Boden auf einer mindestens 2.000 m² großen Fläche. Da die Anlage autark arbeitet, benötigt sie weder Wasser- noch Stromanschluss.

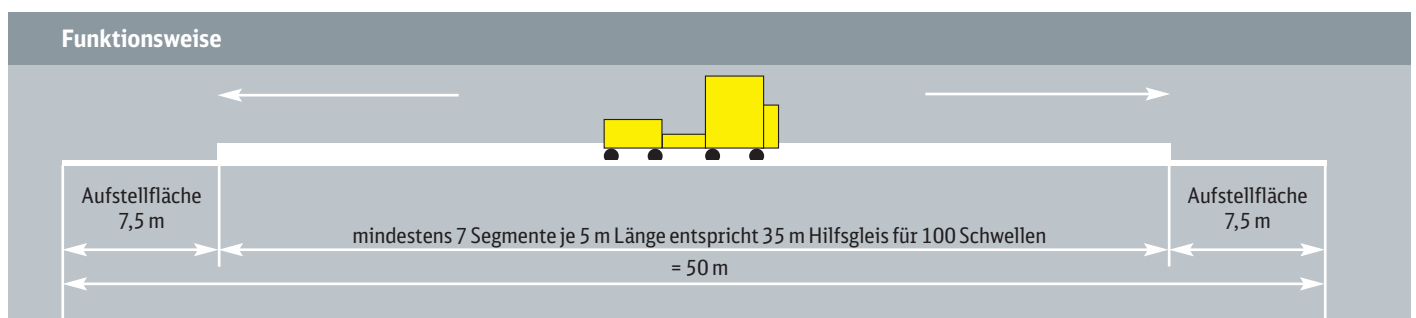
Der Auf- und Abbau der Anlage sowie des Hilfsgleises erfolgt durch das Fachpersonal der DGT und nimmt jeweils einen Tag in Anspruch. Auf dem mindestens 35 Meter langen Hilfsgleis befindet sich in der Mitte eine aus Walzprofilen gefertigte Trägerfläche, welche zur Ablage der zu bearbeitenden Schwellen dient. Die mobile Aufarbeitungsanlage überfährt bei der Aufarbeitung der Schwellen den gesamten Gleisbereich, ähnlich einem Portalkran und arbeitet die Schwellen des Typs B 55, B 58 und B 70 in mehreren Überfahrten auf. Der Ablauf setzt sich aus folgenden Schritten zusammen:

1. Schwellenschrauben lösen
2. Dübel auspressen/neue Kunststoffdübel einpressen
3. Rippenplatten aufsetzen, Schwellenschrauben ansetzen
4. Schwellenschrauben festziehen
5. Messung Spurmaß

Pro 8-Stunden-Schicht ist die Maschine in der Lage, bis zu 250 Betonschwellen aufzuarbeiten. Nicht aufarbeitungswürdige Betonschwellen werden aussortiert und gelangen nicht mehr zum Einsatz.

Unsere Auftraggeber profitieren von einer innovativen Technik, die sich in der Praxis sehr gut bewährte, von speziell zugeschnittenen Lösungen sowie dem fachlichen Know-how der hervorragend ausgebildeten Mitarbeiter.

Zum Service gehört selbstverständlich das Rundum-Paket, d. h. Vorbereitungsmodalitäten, Standortauswahl und -Check sind unsere Aufgaben.





Ansprechpartner:

Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH
Wiederverwendung von Oberbaumaterial
Baldwin Siedler
Ladestraße 8
39175 Königsborn

Tel.: +49 39292 68-424
Fax: +49 39292 68-429
www.bahnbaugruppe.de

Impressum

DB Bahnbau GmbH
Strategie/Unternehmensentwicklung
Markgrafendamm 24, Haus 35
10245 Berlin

Tel.: +49 30 297-21577
Fax: +49 30 297-21587
info.db-bahnbau@bahn.de

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand: 2006